

MENTORING-PAAR-KOORDINATION

bei ROCK YOUR LIFE! Mentoring

Erstmal: herzlichen Dank, dass du dich als Mentoring-Paar-Koordinator:in (MPK) engagierst oder Interesse hast, diese Rolle zu übernehmen! Die MPKs nehmen eine sehr wichtige Rolle in unserem Programm ein, da sie jene sind, die am nächsten an den Mentoring-Paaren sind. Als MPK stehst du deinen Mentor:innen unterstützend zur Seite und du kannst damit einen positiven Beitrag zum Funktionieren der Mentoring-Paare leisten. Auch bist du die Ansprechperson für deine Mentees, wenn sie Probleme mit ihrem Mentor oder ihrer Mentorin haben.

Deine Ziele

Eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen zwischen:

-  MPK und Mentor:in
-  MPK und Mentee

Deine Rolle

-  Ein:e MPK betreut 2-5 Mentoring-Paare während ca. 1.5 Jahre
-  Ein:e MPK ist die direkte Ansprechperson für das Mentoring-Paar, sowie für individuelle Anliegen der Mentor:innen und Mentees
-  Wenn es Probleme in der Mentoring-Beziehung gibt, überstützt der:die MPK die Mentoring-Paare bei der Lösungsfindung und versucht so Abbrüche zu verhindern
-  Ein:e MPK weiss über den Stand seiner Mentoring-Paare Bescheid, trägt relevante Daten über seine Paare in die entsprechenden Formulare ein und tauscht sich mit dem:der Standortverantwortlichen regelmässig aus
-  Ein:e MPK unterstützt den:die Standortverantwortliche:n bei Fragen der Mentoring-Paaren zu Aufgaben aus dem Ringheft oder bei der Einforderung von Dokumenten. Standortabhängig unterstützt die:der MPK die:den Standortverantwortliche:n bei der Terminerinnerung für Trainings-Anlässe oder beim Anmeldeprozess für Workshops und Weitere
-  Ein Teil der Community werden und Erfahrungen mit anderen MPKs teilen
-  Ein:e MPK ist mitverantwortlich für die begleitende Evaluation
-  Ein:e MPK führt (Abschluss-)Gespräche mit dem Mentoring-Paar

Ein:e MPK spielt bei der Qualität der Beziehung der Mentoring-Paare eine Schlüsselrolle!

Ein:e MPK ist ein Bindeglied zwischen den Mentoring-Paaren und der:dem Standortverantwortlichen

Deine Aufgaben

- ✦ Teilnahme an MPK-Sitzungen (Sitzungen zwischen MPK und Standortverantwortliche:n)
- ✦ Teilnahme mindestens entweder am Matching oder Training 1, als Start für den Beziehungsaufbau zum Mentoring-Paar. (Die Teilnahme an weiteren Trainings ist fakultativ)
- ✦ Teilnahme an einem BIZ-Anlass
- ✦ Teilnahme an Stammtischen
- ✦ Teilnahme an einen oder anderen Teamanlässen mit den eigenen Mentor:innen und Mentees.
- ✦ Führen und protokollieren von regelmässigen (alle 4-6 Wochen) Gesprächen mit den eigenen Mentor:innen (siehe Leitfaden ABLAUF IM DETAIL)
- ✦ Umgehende Kontaktaufnahme mit dem Mentee, wenn es Probleme in der Mentoring-Paar-Beziehung oder allgemein Probleme mit dem Mentee gibt
- ✦ Hilfestellung bei der Suche nach Lösungen, wenn die Mentoring-Paar-Beziehung kritisch ist
- ✦ Einfordern von Evaluationsbögen (STANDORTBESTIMMUNG) und Übertragen der Antworten ins entsprechende Evaluations-Formular
- ✦ Hilfestellung bei Fragen der Mentoring-Paare ganz allgemein und zu Aufgaben aus dem Ringheft
- ✦ Regelmässiges Konsultieren des MPK Channels auf Teams

KANN-Aufgaben (je nach Standort)

- ✦ Die eigenen Mentor:innen und Mentees an Termine (Training, Anlass) erinnern
- ✦ Entgegennahme von Anmeldungen der eigenen Mentor:innen und Mentees für Workshops oder Anlässen
- ✦ Teilnahme an Trainings

Der Ablauf im Detail

START

-  Nach dem Matching (Mentees und Mentor:innen werden zusammengeführt) werden dir einige Mentoring-Paare zugeteilt, die du während den nächsten ca. 1.5 Jahren begleitest.
-  Am Matching oder Training 1 (in Absprache mit dem: der Standortverantwortlichen), lernst du deine Mentees und Mentor:innen kennen und erklärst ihnen deine Rolle und wie du dir die Zusammenarbeit vorstellst
-  Es wird empfohlen, dass du nach dem ersten Matching oder Training 1 ein gemeinsames Treffen mit allen Mentor:innen machst, indem ihr nochmals besprecht, wie deine Betreuung aussieht und ihr euch besser kennenlernen könnt
-  Zusätzlich wäre es von Vorteil, wenn du an den Trainings auch teilnimmst. Dadurch bist du immer auf dem aktuellen Stand der Mentoring-Beziehung

MONITORING

-  Kontinuierlich (alle 4-6 Wochen) erfragst du in einem Monitoringgespräch bei deinen Mentor:innen wie das Mentoring läuft und wo es allenfalls Schwierigkeiten gibt (per Telefon oder in einem persönlichen Treffen). Wir raten sehr, dass du als MPK den ersten Austausch mit den Mentor:innen nach dem Matching oder Training 1 im Rahmen eines Gruppentreffen machst (vgl. oben). Die wichtigsten Punkte für die jeweiligen Monitoringgespräche sind in einem Formular bereits aufgeführt. Wir bitten dich darum die entsprechenden Fragen zu stellen und im Formular als Protokoll festzuhalten. Je nach Zeitpunkt, in welchem sich die Mentoring-Beziehung gerade befindet werden die Fragen etwas unterschiedlich sein. Das passende Formular zum richtigen Zeitpunkt erhältst du von deinem:deiner Standortverantwortlichen
-  Wir bitten dich das ausgefüllte Formular jeweils VOR der nächsten MPK-Sitzung der:dem Standortverantwortlichen zu senden
-  Treten Schwierigkeiten auf, die du nicht alleine klären kannst, sollte der:die Standortverantwortliche mit einbezogen werden Es ist wichtig, dass bei Schwierigkeiten schnell reagiert wird. Gemeinsam entscheidet ihr, was das beste Vorgehen im betreffenden Fall ist (in der Regel ist das ein Gespräch mit dem Mentoring-Pärchen). Für solche Gespräche, wie auch für das Abschlussgespräch, gibt es eine Vorlage.

BEGLEITENDE EVALUATION

-  Du bist mitverantwortlich dafür, dass die Mentoring-Paare die begleitende Evaluation (STANDORTBESTIMMUNG) an drei Zeitpunkten der Mentoring-Beziehung ausfüllen (Anfang Training 1, nach einem Jahr Training 3b, am Ende der Mentoring-Beziehung Zertifikatsfeier)
-  Deine Aufgabe ist es auch, die Evaluationen einzufordern. Der:die Standortverantwortliche gibt dir jeweils Bescheid, wann der Zeitpunkt zum Einfordern der Evaluation ist und welche Links dafür benötigt werden.

MPK-SITZUNGEN

-  Ca. alle 6 Wochen treffen sich die MPKs mit der jeweiligen Standortverantwortung (die diese Treffen einberufen), um einen Gesamtüberblick über die laufenden Mentoring-Beziehungen zu bekommen
-  Das ausgefüllte Formular deines Monitoringgesprächs, welches du bereits vor der MPK-Sitzung an die Standortverantwortung gesandt hast, dient als Grundlage für die Sitzung
-  An dieser Sitzung werden auch Schwierigkeiten besprochen und gemeinsam wird nach Lösungen gesucht

ABSCHLUSS EINER BEZIEHUNG

-  Egal, ob eine Beziehung regulär oder frühzeitig beendet wird, es soll immer ein Abschlussgespräch zwischen dem Mentee und der Mentorin: dem Mentor und der:dem MPK stattfinden. Einen Gesprächsleitfaden erhältst du von deiner Standortverantwortung
-  Das Gespräch wird protokolliert

Überblick RYL! Trainings

Training 1 = «KICK OFF»-Training

Training 2 = «JOB COACH»-Training

Training 3a/b = «DEIN WEG»-Training in zwei Teilen

DANKE!

Wir danken dir herzlich für dein wertvolles Engagement! Wir schätzen es sehr!
Dein Einsatz trägt zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei und leistet einen wertvollen Beitrag innerhalb der Chancengleichheit in der Schweiz.